



Atlantic 1231

The Modern Jazz Quartet: Fontessa

Format: 1LP 180g 33rpm / standard sleeve Release date: 13.10.2017

Manufacturer: Speakers Corner Original label: Atlantic Genre: Jazz

Zu Recht erwähnt der berühmte Kritiker und Jazz-Experte Ralph J. Gleason die beiden Pole John Donne und Pablo Picasso in seinen liner-notes. Nahezu vier Jahrhunderte und viele Gallonen Wasser liegen zwischen diesen beiden Ausnahmekünstlern aus England und Spanien. Und doch überbrücken die vier dunkelhäutigen Afro-Amerikaner des Modern Jazz Quartets mühelos die Zeiten und Kontinente. Ach ja, Blues gibt es auch noch zu hören – und Be-Bop! Und Standards aus den Broadway-Shows der 30iger Jahre des letzten Jahrhunderts! Auf "Fontessa" - im Gegensatz zu manch anderen dahinplätschernden MJQ LPs – ist eine abwechslungsreiche und dichte Musik zu hören. Auch ist sie noch frei von Routine, vielleicht weil der Schlagzeuger Connie Kay erst ein Jahr vorher Kenny Clarke ersetzt hatte. Eventuell auch deshalb, weil der Blues-Einfluss von Milt Jackson noch spürbar stärker John Lewis anfeuerte, die Disziplin mal links liegen zu lassen. Alle sieben Titel sind wahre Leckerbissen. Will man einen als Anspieltipp auswählen, würde sich "Bluesology" anbieten. Aber vielleicht ist der Schreiber dieser Zeilen zu sehr Milt Jackson Fan - dem Rolling Stone Magazin jedenfalls war diese LP fünf Sterne wert! Diese Speakers Corner Produktion wurde unter Verwendung von analogem Masterband und Mastering 100% rein analog gefertigt. Alle Lizenzen und GEMA-Beiträge wurden abgeführt. Aufnahme: Januar und Februar 1956 von Rudy Van Gelder in Mono Produktion: Nesuhi Ertegun

"Fontessa" - John Lewis (p); Milt Jackson (vib); Percy Heath b); Connie Kay (dr)